

# Reglement Hessencup Off-Road 1:8

Stand 23.01.2009

## Reglement Teil 1:

Einige Vereine im Sportkreis Mitte (Hessen, Rheinland Pfalz u. Saarland) haben sich zu einer Veranstaltergemeinschaft zusammengeschlossen. Unter dem Titel Buggy-Hessen-Cup werden in der jeweiligen Saison Freundschaftsrennen für Verbrenner Offroad- Fahrzeuge im Maßstab 1:8 ausgetragen.

An diesen Rennen kann jeder mit einem entsprechenden Fahrzeug (nach DMC-Reglement) teilnehmen. Eine DMC- Lizenz ist nicht erforderlich.

Dieses Reglement gilt für die Läufe zum Hessencup (Freundschaftsrennen). Für Vorläufe zur DM, gilt das Reglement des DMC.

## Klasseneinteilung

Die Rennen werden in zwei getrennten Klassen (Hobby und Expert) durchgeführt.

Beim erstellen eines Gesamtergebnisses beider Klassen, gilt folgende Reihenfolge: zuerst kommt die Klasse Expert, die Klasse Hobby wird am Ende der Klasse Expert angehängt.

Die Expert- Klasse ist für geübte Fahrer zu empfehlen, bzw. für Fahrer die sich **DIREKT** für die Endläufe der Deutsch Meisterschaft qualifizieren wollen.

Die Hobby-Klasse ist für weniger geübte Fahrer, Anfänger sowie "Spaßfahrer" gedacht. Eine Teilnahme an der deutschen Meisterschaft für Hobbyfahrer ist nur möglich wenn bei einer DM nicht alle Startplätze der Gruppe Mitte mit Expertfahrer besetzt werden können.

Bei der Nennung zum Rennen muss die Klasse, in der man starten will, angegeben werden.

Ein späterer Wechsel in der Saison ist möglich, jedoch werden alle bisherigen Punkte der Hessencup Gesamtwertung gestrichen.

## Nennungen

Angenommen werden nur vollständig ausgefüllte Nennungen mit der Angabe des Vor- und Zunamens, der DMC- Nr., der Klasse in der gefahren werden soll, mindestens zwei postalisch zugelassenen Kanälen, dem entsprechenden Frequenzband (DSM, SYN, AM, FM) und der korrekten Transpondernummer. Bei Jugendlichen, bzw. 40+ muss zusätzlich das Geburtsdatum angegeben werden. Der Hessencup ist nicht verpflichtet, wegen fehlender Daten nachträglich Gesamtlisten zu ändern.

Nennungen müssen fristgerecht eingereicht werden. Nennungen, die nach dem Nennungsschluss eintreffen, können abgelehnt werden. Der Ortsclub kann nach dem Nennungsschluss Nennungen mit einer Nachmeldegebühr annehmen. Der Nachmeldeschluss muss in der Ausschreibung angegeben werden.

## **Nenngeld**

Erwachsene: 18,- EUR pro Rennen

Jugendliche 5,- EUR pro Rennen (Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres Stichtag 01.01. des laufenden Jahres)

Von dem Nenngeld werden 3,- EUR pro Teilnehmer (nur bei Erwachsenen) an den Hessen-Cup abgeführt.

## **Austragungsmodus**

### **Vorläufe**

Die Fahrer der Klassen Hobby und Expert werden getrennt in Vorlaufgruppen eingeteilt. Es wird mit der Hobby-Klasse die Vorlaufgruppe 1 begonnen. Die Vorlaufgruppen Hobby und Expert sind abwechselnd durchzuführen.

Die Vorläufe werden nach dem gültigen 121er DMC- Punktesystem für OR8 gewertet. Es werden mindestens 3 maximal 4 Vorläufe á 5 Minuten gefahren.

Die geplante Anzahl der Vorläufe wird bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben. Nach Abschluss der Vorläufe werden die 2 besten Vorlaufpunkte des Teilnehmers addiert und ergeben die Finallaufpositionen. Bei Punktegleichstand entscheidet der 3. Vorlauf und ggf. der 4. Vorlauf. Sollte noch immer Gleichstand bestehen, entscheidet die schnellere Zeit. Die jeweilige Punktzahl resultiert aus der Platzierung im jeweiligen Lauf. Bei der Gruppeneinteilung besteht für die Fahrer kein Anrecht auf eine bestimmte Gruppe. Die Einteilung der Vorlauf Gruppen muss unparteiisch erfolgen (z.B. automatisch vom Zeitnahmeprogramm).

### **Gruppengröße der Vorläufe**

Die Gruppengrößen der Vorläufe ist von 8 bis 12 Fahrer freigestellt. Bei einer Gesamtteilnehmeranzahl von weniger als 41 Teilnehmern muss mit 8 Fahrern pro Vorlaufgruppe gefahren werden.

Erst ab einer Gesamtteilnehmeranzahl von über 70 Teilnehmern, darf mit 12 Fahrern in einer Vorlaufgruppe gefahren werden. Die zu wählende Gruppengröße muss der Strecke (Streckenlänge und –breite) sowie dem Fahrerstand (0,8m pro Fahrer) angepasst sein.

Alle Fahrer nehmen jeweils an den Finalläufen der Klassen Hobby und Expert teil.

### **Finalläufe**

#### **Gruppengröße der Finalläufe**

Die Gruppengröße der Finalläufe kann auf 8 bis 12 Fahrer festgelegt werden. Die zu wählende Gruppengröße muss der Strecke (Streckenlänge und –breite) sowie dem Fahrerstand (0,8 m pro Fahrer) angepasst sein. Bei 8 Fahrern steigen 3 in das nächst höhere Finale auf, bei 10 Fahrern steigen 4 auf, bei 12 Fahrer steigen 5 auf.

## Reglement Teil 2:

### Rennablauf

#### **Samstag:**

Am Samstag wird der **erste Vorlauf** gefahren. Frühester Beginn der Fahrerbesprechung, Senderabgabe und des Vorlaufs ist 16:00 Uhr. Die Trainingszeit vor dem Vorlauf muss min. 4 Stunden betragen. Frühester Beginn des Trainings ist 10:00 Uhr (**Ausschreibung beachten**).

Der Veranstalter kann einen separaten Jugendlauf durchführen. Dieser Lauf hat jedoch keinen Einfluss auf das Rennen am Sonntag oder die Gesamtwertung und ist freiwillig (**Ausschreibung beachten**).

#### **Sonntag:**

8.30 Uhr Fahrerbesprechung, anschließend Senderabgabe

9.00 Uhr Start zum **zweiten Vorlauf**

(Bei weniger als sieben Vorlaufgruppen, muss zwischen den Vorlaufdurchgängen eine zehnmütige Auswertungspause eingehalten werden. Die Strecke bleibt dabei geschlossen.)

Nach den Vorlaufdurchgängen ist eine Mittagspause von mindestens 20 Minuten.

Danach sind die Finalläufe, beginnend mit der Klasse mit den meisten Teilnehmern und damit den meisten Finalläufen.

#### **Laufdauer:**

Bis einschl. 1/8- Finale: 10 Min.

1/4-Finale: 10 Min. – 15. Min.

1/2-Finale: 15 Min. – 20. Min.

Finale: 30 Min. – 40. Min.

Die Fahrzeiten müssen an die Anzahl der Finalläufe und den Wetterbedingungen angepasst sein. Die Fahrzeiten sind spätestens bei der Fahrerbesprechung bekannt zu geben. Die Fahrzeiten sind immer bei beiden Klassen Hobby und Expert gleich zu wählen.

Ausnahme: Wenn es z. B. nur ein Finale Expert gibt. Bei Schlechtwetter oder Zeitverzug kann der Veranstalter die Fahrzeiten der Finalläufe kürzen.

## Reglement Teil 3:

### Streckenposten

Jeder Fahrer ist verpflichtet, nach Beendigung seines Laufes das Fahrzeug im Parce- Fermé abzustellen und sofort als Helferposten für die nächste Vorlaufgruppe zu fungieren, oder (nur mit Genehmigung der Rennleitung) einen Ersatz zu stellen. Danach kann das Fahrzeug abgeholt werden.

Für die Finalläufe sieht die Helferpostenbesetzung sinngemäß folgendermaßen aus:

				<b>Anzahl Streckenposten</b>		
<b>Finalläufe</b>		<b>Streckenposten</b>		<b>8 Fahrer (3 Aufsteiger)</b>	<b>10 Fahrer (4 Aufsteiger)</b>	<b>12 Fahrer (4 Aufsteiger)</b>
1/8 B	Hobby	1/4 B	Hobby	5	6	6
1/8 A	Hobby	1/4 A	Hobby	5	6	6
1/8 B	Expert	1/4 B	Expert	5	6	6
1/8 A	Expert	1/4 A	Expert	5	6	6
1/4 B	Hobby	1/2 B	Hobby	5	6	6
1/4 A	Hobby	1/2 A	Hobby	5	6	6
1/4 B	Expert	1/2 B	Expert	5	6	6
1/4 A	Expert	1/2 A	Expert	5	6	6
1/2 B	Hobby	Ausgeschiedene von 1/4 B Hobby		5	6	6
1/2 A	Hobby	Ausgeschiedene von 1/4 B Hobby		5	6	6
1/2 B	Expert	Ausgeschiedene von 1/4 B Expert		5	6	6
1/2 A	Expert	Ausgeschiedene von 1/4 B Expert		5	6	6
Finale	Hobby	Ausgeschiedene von beiden 1/2 Finalen Hobby		8	10	12
Finale	Expert	Ausgeschiedene von beiden 1/2 Finalen Expert		8	10	12

Bei fehlenden Streckenposten bei den 1/2-Finalen können diese mit Freiwilligen aufgefüllt werden.

**Strafzeiten für nicht besetzen des Streckenpostens** (maßgebend ist der Start des jeweiligen Laufs).

- **Vorläufe:** 1 Runde Abzug von allen gewerteten Läufen
- **Finalläufe:** Disqualifikation von der gesamten Veranstaltung.

## Sportstrafen

Der Rennleiter und seine Stellvertreter haben das Recht, bei Verstößen gegen das technische Reglement oder die sportliche Fairness Strafen nach dem DMC-Reglement auszusprechen.

## Preisvergabe

### Hessen-Cup Gesamtwertung:

- **Klasse Expert:** Plätze 1-5
- **Klasse Hobby:** Plätze 1-15
- **Jugendliche:** Alle teilnehmenden Jugendlichen (Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres Stichtag 01.01. des laufenden Jahres) (Rangliste Klasse Hobby u. Expert zusammen, sortiert nach Punkten)
- **Senioren (40+):** Plätze 1-3
- **Gesamtsieger:** Wanderpokal für den Gesamtsieger nach Punkten

### Bei den einzelnen Rennen:

- **Klasse Expert:** Plätze 1-3
- **Klasse Hobby:** Plätze 1-12 ( je nach Finallaufteilnehmeranzahl )
- **Jugendliche:** Pokal für den besten Jugendlichen, der nicht im Finale ist (z. B. Platz 9 von Hobby ist besser als Platz 10 von Expert), bei gleicher Platzierung bekommt der Jugendliche aus Expert den Pokal

## Reglement Teil 4:

### Punktregelung:

Alle Läufe zum Hessencup und das Gesamtergebnis, werden nach dem gültigen 121er DMC- Punktesystem für OR8 gewertet. Bei der Gesamtwertung zum Hessencup gibt es, auf alle stattgefundenen Läufe, ein Streichergebnis (das schlechteste Ergebnis fällt weg).

In die Endauswertung kommen automatisch alle Fahrer mit Teilnahme an **mindestens 2 Rennen** (mindestens eine Runde pro Rennen muss gefahren sein).